

Altona 93 Hamburger Hallenmeister, Lurup wurde Dritter

Wieder ein großer Hallen-Erfolg für den SV Lurup. Bei der Hamburger Hallenmeisterschaft belegten die Luruper den dritten Platz, gemeinsam mit Bergedorf 85. Ein Entscheidungsspiel um die Bronzemedaille fand allerdings nicht statt. Beide Teams erhielten den gleichen Preis: Fünf Spielbälle.

Hallenmeister wurde Altona 93, damit sicherte sich die Mannschaft auch die Teilnahme am Salzbrennercup. 1000 Euro pro Spieltag ist der Gewinn. Altona setzte sich im Endspiel gegen die überraschend starke Mannschaft von Buxtehude durch. 2:2 hieß es nach der regulären Spielzeit, Buxtehude hatte schon 0:2 zurückgelegt und erst Sekunden vor dem Abpfiff noch den Ausgleich erzielen können. Im Neunmeterschießen zielten die Altonaer aber besser. 4:2 hieß es im Duell, Oliver Leinroth verwandelte den entscheidenden Ball.



Mario Schacht im Auftaktspiel gegen FC St. Pauli II.

Im Halbfinale hatten sich Lurup und Altona gegenüber gestanden, Lurup hatte die Gruppe A vor Buxtehude (3:1), Pauli II (1:0) und Halstenbek-Rellingen (2:3) gewonnen. Lurups einzige Vorrundenniederlage resultierte aus einem Treffer, den Dennis Gregori fünf Sekunden vor Schluss für

HR erzielte.

Altona war Zweiter in der Gruppe B hinter Bergedorf und vor



Der Ex-Luruper Manuel Kaladic spielt nun für Altona.

Melendorf und Victoria geworden. Victoria hatte sich im Qualifikationsturnier durchgesetzt. Der SV Eidelstedt verlor in diesem Turnier seine Gruppenspiele gegen Victoria (1:5), HEBC (3:4) und Paloma (1:5). Das Halbfinale zwischen Altona und Lurup wogte ständig hin und her, Jakob Sadu schaffte erst in der 11. Minute das 1:0 für Altona. Sekunden vor dem Abpfiff stellte Oliver Leinroth mit dem 2:0 für Altona das Finale sicher, als Lurup zu sehr aufgerückt war.

Im zweiten Halbfinale gewann überraschend Buxtehude mit 1:0 gegen Bergedorf 85. Alexander Schulenburg hatte bereits in der 5. Minute getroffen. Bergedorf hatte zuvor alle seine Gruppenspiele gewonnen. Sowohl Bergedorf als auch Lurup hätten bei einem Finalsieg aber Schwierigkeiten mit der Teilnahme am Salzbrennercup gehabt. Während Lurup nämlich bereits seit Donnerstag im Trainingslager auf Sylt weilen wollte, hatte Bergedorf sein Trainingslager für Sonnabend vorgesehen. Und auch für Buxtehude wäre es eng geworden, denn der BSV hatte für das Hallenturnier in Buchholz gemeldet, an dem auch der SV Eidelstedt teilnehmen wollte. Die Entscheidung, zu welchen Turnier gefahren worden wäre, dürfte aber nicht schwer sein.



Altona 93 gewann nach vielen Jahren mal wieder einen Meistertitel. Bei der Hamburger Hallenmeisterschaft setzten sich Spieler um Trainer Andreas Prohn mit 4:2 im Neunmeterschießen gegen Buxtehude durch, das Endspiel war regulär 2:2 geendet. Neben dem Meistertitel heimste Altona noch die Teilnahme am Salzbrennercup ein.